



PROTOKOLL

Workshops „Wirtschaft und Tourismus“

Datum: 28.02.2018
Ort: Bürgerhaus, Am Sportplatz 5 in Oberlichtenau
Anwesende: siehe Teilnehmerliste

TOP 1 Begrüßung / Einführung

1. Frau Thomschke begrüßt die Anwesenden zur ersten Runde des Workshops Wirtschaft und Tourismus. Sie übergibt im Anschluss daran das Wort an Frau Baudisch vom Planungsbüro Schubert, welche die Moderation der Veranstaltung übernimmt.
2. Frau Baudisch begrüßt die Anwesenden und stellt ihre Kollegin Frau Stump vor, die sie bei der Moderation unterstützen wird.
3. Frau Baudisch stellt anhand einer Präsentation den geplanten Ablauf der Veranstaltung vor. Ziel ist es dabei, viele Informationen zu sammeln und gemeinsam mit den Bürgern Stärken und Schwächen zu identifizieren. Die erarbeiteten Ergebnisse bilden eine wichtige Grundlage für die strategische Ausrichtung des Dorfentwicklungskonzeptes.
4. Als Ausgangspunkt für die Gruppenarbeit stellt Frau Baudisch ein paar Grundlagen vor und geht auf die Bevölkerungsentwicklung, die technische Infrastruktur, den Bereich Handel/Gewerbe/Wirtschaft sowie auf die kulturellen und touristischen Einrichtungen von Oberlichtenau ein. Dies dient als Einführung in die Thematik.

TOP 2 Gruppenarbeit

1. Frau Baudisch stellt die thematischen Schwerpunkte des Workshops vor. Für diese sollen im Rahmen von kleinen Arbeitsgruppen Stärken und Schwächen gesammelt werden.
2. Frau Baudisch händigt den Anwesenden dafür eine beispielhafte Übersicht aus. In dieser sind für die einzelnen Themenbereiche Stärken und Schwächen aufgeführt. Sie soll als Hilfe bei der Erarbeitung dienen.
3. Frau Baudisch fährt fort und erläutert, dass sich die Arbeitsgruppen zu einem überlegen sollen, welche Stärken ihr Ort hat und was diesen auszeichnet. Und zum anderen welche Schwächen vorherrschen und wo es Defizite gibt. Die Stärken und Schwächen sollen die Gruppen auf Karteikarten festhalten.
4. Es werden drei Gruppen gebildet.
5. Die Gruppen stellen ihre erarbeiteten Ergebnisse für die vier thematischen Schwerpunkte vor.
6. Frau Baudisch erläutert, dass auf dieser Grundlage im nächsten Schritt die zukünftigen Entwicklungsbedarfe für Oberlichtenau erarbeitet werden sollen. Die Entwicklungsbedarfe stellen dabei wichtige Erfordernisse dar, die in den nächsten 10 Jahren erhalten bzw. weiterentwickelt werden sollen.
7. Die Erarbeitung der Entwicklungsbedarfe für jeden thematischen Schwerpunkt erfolgt mit allen Teilnehmern gemeinsam.
8. Die erarbeiteten Entwicklungsbedarfe werden im Anschluss von den drei Gruppen priorisiert, so dass deutlich wird, welche Bedarfe zuerst betrachtet werden sollen.
9. Die Ergebnisse dieses Workshops sind diesem Protokoll als Anlage beigefügt.

TOP 3 Ausblick

1. Frau Baudisch erläutert die weitere Vorgehensweise. Der nächste Termin zu diesem Workshopthema findet am 21.03.2018 statt. In dieser Veranstaltung sollen auf Grundlage der Stärken und Schwächen Handlungsempfehlungen und Maßnahmen erarbeitet werden.
2. Nachdem es keine weiteren Fragen oder Anmerkungen gibt, wird die Veranstaltung geschlossen.

aufgestellt: PB-Schubert, Frau Baudisch 28.02.2018

Hinweis:

Protokollversendung erfolgt per Fax/e-mail. Bei Nichtlesbarkeit oder anderen Übertragungsschwierigkeiten bitten wir umgehend um Rückruf.
PB-Schubert



Anlage

Ergebnisse des Workshops

Verkehr/Mobilität/technische Infrastruktur		
Stärken/Schwächen	Zukünftige Entwicklungsbedarfe	Priorität/Punkte
<ul style="list-style-type: none"> + Breitbandnetz gut ausgebaut + durchgehender Fußweg + guter Zustand der Fußgängerwege + guter Zustand der Hauptstraßen + A4 – gute Erreichbarkeit der Autobahn + S104 gut ausgebaut - Mittelbacher Str. – Ausbau als Zubringer zur A4 - Waldwege nicht mit Rad befahrbar - Zustand der Forst-, Wald- und Feldwege schlecht - Radwege unzureichend - Fuß- und Radweg zum Ortskern von Pulsnitz - schlechter Zustand der Neben- und Seitenstraßen - ÖPNV/Nahverkehr unzureichend in Ferien, an Feiertagen und Wochenende - veraltete Straßenbeleuchtung - Brücken und Uferbereich der Pulsnitz schlecht - Breitband unzureichend ausgebaut 	<ul style="list-style-type: none"> - Ausbau des ÖPNV (z.B. Verbesserung der Taktung) - alternative Mobilitätsangebote schaffen - Erhalt und Ausbau des Breitbands - Sanierung der Seiten- und Nebenstraßen - Verbesserung der Anbindung an Nachbargemeinden 	<ul style="list-style-type: none"> - 2 (2 Punkte) - 2 (2 Punkte) - 3 (1 Punkt) - 3 (1 Punkt) - 3 (1 Punkt)

Handel/Gewerbe/Wirtschaft		
Stärken/Schwächen	Zukünftige Entwicklungsbedarfe	Priorität/Punkte
<ul style="list-style-type: none"> + viele Kleinbauern vorhanden + kleine Gewerbetreibende + Handwerksbetriebe ausreichend vorhanden - fehlendes Netzwerk der Gewerbetreibenden - fehlender Kaufmannsladen - Waren des täglichen Bedarfs nicht im Ort - keine Gewerbeflächen vorhanden - keine bebaubaren Flächen (für Wohnraum und Gewerbe) 	<ul style="list-style-type: none"> - Entwicklung von Wohnflächen (z.B. für die Ansiedlung von Fachkräften) - „Vermarktung“/Vernetzung der Gewerbetreibenden - Verbesserung der Rahmenbedingungen für Handel und Gewerbe (z.B. Flächen) - Lohnniveau 	<ul style="list-style-type: none"> - 1 (3 Punkte) - 2 (2 Punkte) - 3 (1 Punkt) - 4 (0 Punkte)



Tourismus und kulturelle Einrichtungen		
Stärken/Schwächen	Zukünftige Entwicklungsbedarfe	Priorität/Punkte
<ul style="list-style-type: none"> + Barockschloss + Keulenberg + vielfältige Angebote vorhanden (Bibelgarten und Co.) + Ü30-Party im Barockschloss + Wanderwege (z.B. dt. Liederweg) + Lindengasthof besitzt einen Saal - Thematik Keulenberg und Barockschloss – Wie geht es hier weiter? - Erschließung des Keulenbergs - fehlende Gastronomie im Ort und auf dem Keulenberg - allgemeiner touristischer Anlaufpunkt nicht vorhanden - fehlende Übernachtungsmöglichkeiten - fehlender Wegewart - Bienenmuseum – touristische Nutzung? - Dorfplatz nicht belebt 	<ul style="list-style-type: none"> - Erhalt und Entwicklung der touristischen Angebote - Entwicklung des Keulenbergs - Erhalt der Gastronomie - Vernetzung der Angebote - Ideen/Ansätze für das Schloss entwickeln 	<ul style="list-style-type: none"> - 1 (3 Punkte) - 1 (3 Punkte) - 1 (3 Punkte) - 3 (1 Punkt) - 3 (1 Punkt)